



Die Stadtteilmärkte in Rosenhügel und Zweckel finden jeweils ergänzend mittwochs und freitags von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr statt. Auf dem Rosenhügeler Markt bieten 3 Dauerhändler und 3 Tageshändler ihre Waren an, während es in Zweckel nur drei Tageshändler gibt. Tendenziell ist in beiden Stadtteilen der Markt am Freitag stärker ausgelastet und frequentiert.

### **Organisation der Marktbetreuung innerhalb der Stadtverwaltung**

Derzeit liegt die Durchführung der Wochenmärkte (Planung, Organisation, Abwicklung und Abrechnung) innerhalb der Stadtverwaltung vollumfänglich bei St.A. 32.

Der Gebührenbedarf der kostenrechnenden Einrichtung „Wochenmärkte der Stadt Gladbeck“ betrug in 2021 insgesamt 99.142 €.

Die Gebühreneinnahmen über die Tageshändler:-innen betrug in 2021 insgesamt 26.574 €, die der Dauerhändler:innen 51.388 €. Auch aufgrund der massiven Einschränkungen durch die Corona-bedingten Regelungen kam es hier zu deutlichen Einbußen. Damit ist in 2021 ein Defizit von ca. 21.000 € entstanden.

Seit 2016 belaufen sich die Gebühren auf den Wochenmärkten unverändert umgerechnet auf

- 2,90 € Frontmeter/Tag für Dauerhändler:innen und
- 4,30 € Frontmeter/Tag für Tageshändler:-innen

### **Entwicklung der Marktbelegung**

Die Belegung der Märkte ist entscheidend für die Attraktivität des Angebots, aber auch für die gebührengedeckte Finanzierung. Eine abnehmende Belegung führt bei grundsätzlich zunächst gleichbleibenden Kosten zu steigenden Gebühren für die restliche Händlerschaft bei gleichzeitig abnehmender Attraktivität des Wochenmarkts für die Kundschaft (und in der Folge auch die Händler:innen). Hieraus kann eine Abwärtsspirale des Marktangebots entstehen.

Grundsätzlich hat der Markt in Mitte besonders samstags noch ein sehr ausgewogenes Produktangebot und kaum Lücken im Marktbild. Nach mehreren alters- und krankheitsbedingten Geschäftsaufgaben zeigen sich jetzt bereits positive Tendenzen durch erste erfolgreiche Akquisebemühungen: In 2022 konnten bereits ein neuer Blumenhändler als Dauerhändler und drei neue Tageshändler (Feinkost, Antipasti, Schlesische Wurstwaren) gewonnen werden.

In der Summe lässt sich in den letzten Jahren allerdings sowohl bei Dauererlaubnissen wie auch Tageserlaubnissen ein beständiger Abwärtsprozess feststellen, der durch die Folgen der Corona-Pandemie deutlich verstärkt wurde.

### **Handlungsoptionen**

Im Sinne einer aktiven Herangehensweise an die weitere Entwicklung der Gladbecker Wochenmärkte ergeben sich mehrere verschiedene Ansatzpunkte, die seitens der Arbeitsgruppe geprüft wurden.

- **Attraktiveres Erscheinungsbild und Angebot**
- **Standortverlagerung des Innenstadtmarktes**
- **Kostenreduzierung durch veränderte Marktzeiten**
- **Veränderung der Organisationsstrukturen**

Im Ergebnis sollen die Wochenmärkte in ihrem Erscheinungsbild an den etablierten Standorten attraktiver gestaltet werden, um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen. Angestrebt wird ein ausgewogenes Angebotsportfolio durch eine aktive Akquise von Händler:innen. Die Erlebnisqualität soll durch Sonderaktionen erhöht werden.

Die Wochenmärkte sollen unter städtischer Regie verbleiben und die inhaltliche Federführung durch die Wirtschaftsförderung übernommen werden. Insbesondere für die Märkte in der Innenstadt könnten sich hieraus wertvolle Synergieeffekte mit der weiteren Innenstadtentwicklung ergeben. Im Rahmen des derzeit beantragten Förderprogrammes „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ sind die Erstellung eines Innenstadtkonzeptes und die Einstellung eines Citymanagements vorgesehen. Hier besteht die Möglichkeit, die konzeptionelle und zukunftsfähige Weiterentwicklung des Wochenmarktes zu berücksichtigen und personell im Rahmen des Citymanagements zu verstärken.

Die Wirtschaftsförderung ist bereits seit 2014 für die Betreuung und Weiterentwicklung des Feierabendmarktes verantwortlich, so dass die dadurch gewonnenen Erfahrungen und das aufgebaute Netzwerk dem Wochenmarkt zusätzlich zu Gute kommen. Der Feierabendmarkt ist nach der coronabedingten Zwangspause Anfang Mai 2022 mit einem neuen Betreiber und einem abgewandelten Konzept wieder erfolgreich gestartet.

Von der im ehemaligen Möbelhaus Niessing geplanten Systemgastronomie und ihrer auf dem Marktplatz geplanten Außengastronomie werden seitens der Wirtschaftsförderung positive Effekte erwartet. Der "grüne" Markt wird trotz der Außengastronomie komplett auf dem Marktplatz verbleiben. Dazu wird voraussichtlich der Wochenmarkt um zwei Parkplatze nach Osten verschoben. Aus dem Sofortprogramm für die Innenstadt sollen die vorhandenen Hochbeete durch attraktive neue mobile Stadtgrün-Möbel ersetzt werden.

In der Sitzung wird durch die Wirtschaftsförderung mündlich berichtet.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Bilanzielle Auswirkungen**

Aktiva	€
Grundstücke	
Liquide Mittel	

Passiva	€
Eigenkapital	

**Wesentliche klimarelevante Auswirkungen:**

keine

folgende

**Beschlussentwurf:**

Der Wirtschaftsförderungs- und Bauausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Die Bürgermeisterin  
i.V.



---

Dr. Kreuzer  
- Stadtbaurat -

---

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_-Ausschusses

Rates

Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: